

Los geht's!



Aussprache Slowenische Städte



Črnomelj

č = tsch wie Tscheche
Zwischen Konsonant und r
wird ein reduziertes e ge-
sprochen.

Šoštanj

š = sch wie Schule

Celje

c = c wie Cäsar

Sežana

ž = j wie Journal

Trzin

z = stimmhaftes s wie
in Rose

Medvode

v = w wie Wald

Ljubljana

lj = lj wie in Kolja. Das j
ist kaum zu hören, l und j
verschmelzen zu einem
weichen l.

Robert Lang sitzt im Auto und gibt *Ljubljana* in das Navigations-
gerät ein. Heute Nachmittag soll er erstmals die slowenischen
Geschäftspartner treffen, mit denen seine Wiener Firma künftig
zusammenarbeiten wird.

Robert ist schon öfter durch Slowenien gefahren, aber zu mehr als
einem Tankstopp ist es bisher nicht gekommen. Das soll nun an-
ders werden, denn seine Freundin Lisa, deren Mutter aus Sloweni-
en stammt, möchte Roberts Geschäftsreise mit einem Urlaub in
Slowenien verbinden. Sie wird in drei Tagen mit dem Zug nach-
kommen. Zwar sprechen die slowenischen Geschäftspartner Eng-
lisch und Deutsch, doch Robert hat sich vorgenommen, Slowenisch
zu lernen und daher an der Volkshochschule einige Kurse besucht.
An der slowenischen Grenze hält Robert und kauft eine Autobahn-
vignette. *Dober dan!* (Guten Tag!), begrüßt er die Verkäuferin.
Želite, prosim? (Sie wünschen, bitte?), wendet sich diese ihm
freundlich zu. Robert sagt: *Mesečno vinjeto, prosim.* (Eine Monats-
vignette, bitte.) Die Frau überreicht ihm den Aufkleber: *Izvolite*
(Bitte sehr). Robert bedankt sich mit einem *hvala* (danke) und ver-
abschiedet sich: *Nasvidenje!* (Auf Wiedersehen!) Die Frau wieder-
um wünscht ihm eine *srečno pot!* (gute Fahrt!)

Vier Stunden später steht Robert im Büro seines Geschäftspartners:
Dobrodošli, gospod Lang (Willkommen, Herr Lang), begrüßt ihn
Matej Novak gutgelaunt: *Kako ste?* (Wie geht es Ihnen?) *Hvala,*
dobro (Danke, gut), entgegnet Robert, *in vi?* (und Ihnen?) Herr
Novak geht es *tudi* (auch) prima, vor allem erstaunen ihn Roberts
Sprachfertigkeiten: *Dobro govorite slovensko.* (Sie sprechen gut
Slowenisch.)

Srečno pot!



dober, dobra, dobro
dan
dober dan!
želite?
prosim
mesečna
mesečna vinjeta
izvolite
hvala
nasvidenje!
srečno pot!

■ Dober dan!

● Dober dan!

Želite, prosim?

■ Mesečno vinjeto, prosim.

● Izvolite.

■ Hvala.

Nasvidenje!

● Srečno pot!

gut (Adjektiv)
Tag
guten Tag!
Sie wünschen?
bitte
Monats-
Monatsvignette
bitte sehr, hier haben Sie
danke
auf Wiedersehen!
gute Reise!

Guten Tag!

Guten Tag!

Sie wünschen, bitte?

Eine Monatsvignette, bitte.

Bitte sehr. Hier haben Sie.

Danke.

Auf Wiedersehen!

Gute Reise!

1 A

(vi) želite:

1. Sie wünschen

2. ihr wünscht

Im Slowenischen muss man die Personalpronomen (ich, du, Sie ...) nicht verwenden, denn man erkennt die Person an der **Verb-Endung**:
želim (ich wünsche)
želite (ihr wünscht, Sie wünschen)

Zweimal „bitte“

1. *prosim*

(wörtl.: ich bitte = bitte)

Wenn man um etwas bittet.

2. *izvoli*

(du-Form: bitte sehr)

izvolite

(Sie-Form: bitte sehr)

Wenn man jemandem etwas überreicht.

Srečno pot!

(wörtl.: Glücklicher Weg! =

Gute Reise!) Zum Abschied

sagt man oft einfach nur

srečno!, egal ob man per Du oder per Sie ist.

Machen Sie eine kleine Reise durch Slowenien und üben Sie schon mal die richtige Aussprache dieser Städte!

Finden Sie die deutsche Entsprechung der slowenischen Phrasen?

Welche Teile gehören zusammen? Dialog A hilft Ihnen – wenn nötig – bei der Übung.

Hier sollen Sie die slowenischen Begriffe den deutschen zuordnen. Das dürfte Ihnen nicht schwerfallen.

Sie sind sich noch unsicher, ob č, š oder gar ž fehlt? Hören Sie genau zu und tragen Sie die fehlenden Buchstaben ein!

1. Slowenische Städte

- | | |
|--------------|-------------|
| 1. Ljubljana | 6. Portorož |
| 2. Celje | 7. Kranj |
| 3. Maribor | 8. Sežana |
| 4. Črnomelj | 9. Medvode |
| 5. Šoštanj | 10. Trzin |



2. Was passt zusammen?

- | | |
|---------------------|---|
| 1. Dober dan! | a <input type="checkbox"/> Guten Morgen! |
| | b <input type="checkbox"/> Guten Tag! |
| 2. Želite, prosim? | a <input type="checkbox"/> Sie wünschen, bitte? |
| | b <input type="checkbox"/> Gute Reise! |
| 3. Mesečna vinjeta. | a <input type="checkbox"/> Monatsvignette. |
| | b <input type="checkbox"/> Bitte sehr. |
| 4. Srečno pot! | a <input type="checkbox"/> Auf Wiedersehen! |
| | b <input type="checkbox"/> Gute Reise! |
| 5. Izvolite. | a <input type="checkbox"/> Bitte sehr. |
| | b <input type="checkbox"/> Danke. |

3. Verbinden Sie die richtigen Teile!

- | | |
|--------------|-------------------------------------|
| 1. Srečno | a <input type="checkbox"/> Hvala. |
| 2. Dober | b <input type="checkbox"/> vinjeta. |
| 3. Mesečna | c <input type="checkbox"/> prosim? |
| 4. Želite, | d <input type="checkbox"/> pot! |
| 5. Izvolite. | e <input type="checkbox"/> dan! |

4. Was passt zusammen?

- | | |
|----------------|--|
| 1. Hvala. | a <input type="checkbox"/> Guten Tag! |
| 2. Dober dan! | b <input type="checkbox"/> Gute Reise! |
| 3. Izvolite. | c <input type="checkbox"/> Bitte. |
| 4. Srečno pot! | d <input type="checkbox"/> Danke. |
| 5. Prosim. | e <input type="checkbox"/> Bitte sehr. |

5. Welcher Buchstabe fehlt?

- | | |
|---------------------|-------------|
| 1. Sre_no pot! | 4. _o_tanj |
| 2. _elite, prosim? | 5. Se_ana |
| 3. Mese_na vinjeta. | 6. _rnomelj |



Kako ste?

1 B



dobrodošli
 gospod
 me veseli
 da
 ste
 tukaj
 kako ste?
 dobro
 in
 vi
 tudi
 govorite
 slovensko

willkommen
 Herr
 es freut mich
 dass
 Sie sind, ihr seid
 hier
 wie geht es Ihnen?
 gut (Adverb)
 und
 Sie, ihr
 auch
 Sie sprechen, ihr sprecht
 slowenisch (Adverb),
 Slowenisch (Sprache)

- Dobrodošli, gospod Lang.
- Dober dan, gospod Novak.
- Me veseli, da ste tukaj. Kako ste?
- Hvala, dobro. In vi?
- Tudi dobro. Dobro govorite slovensko.
- Hvala.

Willkommen, Herr Lang.
 Guten Tag, Herr Novak.
 Freut mich, dass Sie hier sind. Wie geht es Ihnen?
 Danke, gut. Und Ihnen?
 Auch gut. Sie sprechen gut Slowenisch.
 Danke.



gospa (Frau)

Da Sie in Slowenien nicht nur mit Herren zu tun haben werden, hier die weibliche Entsprechung:

Dober dan, gospa Novak!
 (Guten Tag, Frau Novak!)

Betonungen

Im Slowenischen ist die Betonung der Wörter eine launische, sprunghafte Dame und muss jeweils mitgelernt werden.

vi

1. Höflichkeitsform Sie
2. ihr

In vi? (Und ihr/Sie?)

Vi govorite.

(Sie sprechen. Ihr sprecht.)

Sprachen

1. Man spricht ...

slovensko (Slowenisch)
angleško (Englisch)
nemško (Deutsch)
italijansko (Italienisch)
hrvaško (Kroatisch)
madžarsko (Ungarisch)

2. Die Sprache heißt ...

slovenščina (Slowenisch, das Slowenische, die slowenische Sprache)

angleščina (Englisch)
nemščina (Deutsch)
italijanščina (Italienisch)
hrvaščina (Kroatisch)
madžarščina (Ungarisch)

Vaja dela mojstra. (Übung macht den Meister.)
Sprechen Sie die folgenden Phrasen nach und markieren Sie die Betonung!

Hier sprechen Sie einige bekannte Slowenen und Sloweninnen höflich mit *gospod* bzw. *gospa* an. Das Wichtigste über die Damen und Herren erfahren Sie im Lösungsschlüssel.

Ihr erster Übersetzungsauftrag! Wie lauten die Sätze auf Slowenisch?

Haben Sie Lust auf eine kleine Herausforderung? Ergänzen Sie die jeweilige Sprache! Die meisten werden Sie gleich erkennen. Nummer neun sprechen die südlichen, Nummer zehn die östlichen Nachbarn Sloweniens.

Und nun fügen Sie bitte die Sprachen zusammen: links stehen die Adverbien, rechts die Nomen.

1. Launische Dame

1. Dobrodošli!
2. Me veseli, da ste tukaj.
3. Kako ste?
4. Hvala, dobro.
5. In vi?
6. Tudi dobro.
7. Dobro govorite slovensko.
8. Hvala.



2. Slowenische Persönlichkeiten

Gospod Slavoj Žižek!

1. Slavoj Žižek
2. France Prešeren
3. Tina Maze
4. Ivana Kobilca
5. Jurij Vega
6. Vlado Kreslin
7. Anton Martin Slomšek
8. Zofka Kveder



3. Richtige Übersetzung

1. Guten Tag, Frau Novak!
2. Wie geht es Ihnen?
3. Danke, gut.
4. Sie sprechen gut Slowenisch.
5. Danke, freut mich.

4. Sprachbegabt

Dobro govorite slovensko.

1. slovensko
2. nemško
3. špansko
4. rusko
5. italijansko
6. srbsko
7. francosko
8. angleško
9. hrvaško
10. madžarsko



5. Ordnen Sie zu!

1. madžarsko
2. nemško
3. angleško
4. hrvaško
5. slovensko
- a hrvaščina
- b nemščina
- c slovenščina
- d madžarščina
- e angleščina

Klein, aber vielfältig

1



Slovenščina (Slowenisch) gehört zu den slawischen, genauer gesagt zu den südslawischen Sprachen und wird in Slowenien sowie den Grenzgebieten Italiens, Österreichs, Ungarns und Kroatiens gesprochen. Slowenische Auswanderergemeinschaften gibt es vor allem in den USA, in Australien und Argentinien. In Slowenien bezeichnen sich etwa 2,2 Millionen als slowenische Muttersprachler. So klein der slowenische Sprachraum auch ist, so groß sind die dialektalen Unterschiede. Gerade am Anfang machen die Dialekte dem Lerner Schwierigkeiten, aber mit einem *Oprostite, ne razumem dobro slovensko* (Entschuldigen Sie, ich verstehe Slowenisch nicht gut) bremsen Sie den Redefluss ihrer slowenischen Gesprächspartner, und dann werden diese sich um ihr schönstes Slowenisch bemühen.

Im Dialekt und in der Umgangssprache findet man, je nach Region, Einflüsse der Nachbarsprache oder des Englischen. Die Jugendlichen finden vieles *kul* (cool), der Heimwerker verwendet den *šraufenciher* (Schraubenzieher) und im Küstenland *Primorska*, das an Italien grenzt, ist die Oma die *nona*, ähnelt also sehr dem italienischen nonna. Aber auch ins Standard-Slowenische haben viele Wörter aus anderen Sprachen Eingang gefunden: *čokolada* (Schokolade), *špageti* (Spaghetti), *garaža* (Garage), *televizija* (Fernsehen), *policija* (Polizei), *organizacija* (Organisation), *banka* (Bank), *avto* (Auto), *uni-verza* (Universität), *evro* (Euro) und viele andere. Haben Sie sich erst einmal an die slowenische Schreibweise gewöhnt, werden Sie Spaß daran haben, die Fremdwörter zu entdecken. Aber nun genug der Theorie: *Veselo na delo!* (Fröhlich an die Arbeit!)

Die ersten slowenischen Schriftstücke sind die sog. **Brižinski spomeniki** (Freisinger Denkmäler), kirchliche Texte in lateinischer Schrift aus dem Stift Freising in Bayern, die um das Jahr 1000 entstanden sind.

Der Reformator **Primož Trubar** übersetzte das Neue Testament ins Slowenische. Damit setzte er 1582 einen Grundstein für die moderne slowenische Sprache.

Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die **Rechtschreibung** der heutigen slowenischen Schriftsprache inklusive der Buchstaben *š, č, ž* festgelegt.

Mit der Gründung des Staates *Jugoslavija* (Jugoslawien) 1945 wurde das Slowenische erstmals als **Staatssprache** anerkannt. Seit 1991 ist es die Amtssprache der eigenständigen *Republika Slovenija* (Republik Slowenien) und durch den EU-Beitritt Sloweniens 2004 auch offizielle Sprache der Europäischen Union.

Ein MP3-Download der Sprachaufnahmen ist unter www.hueber.de/audioservice erhältlich. Informationen zur App finden Sie unter www.hueber.de/einfach-digital

Fotonachweis:

Coverfoto: Thinkstock/iStock/NataliaDeriabina

S. 4: © Matic Štojsl | Dreamstime.com, S. 5: © Mykyta Starychenko | Dreamstime.com, S. 7: © MonaLisa66 | pixelio.de, S. 8: © Jasminka Becker | pixelio.de, S. 13: © Oliver Weber | pixelio.de, S. 17: © Jorma Bork | pixelio.de, S. 19: © Matej Kastelic | Dreamstime.com, S. 20: © Carlo Dapino | Dreamstime.com, S. 23: © Photoz83 | Dreamstime.com, S. 25: © Matthias Brinker | pixelio.de, S. 31: © Elkaminol | Dreamstime.com, S. 34: © Ron Burleson | Dreamstime.com, S. 43: © w.r.wagner | pixelio.de, S. 45: © Dušan Zidar | Dreamstime.com, S. 49: © Kigoo Images | pixelio.de, S. 55: © Ediathome | pixelio.de, S. 57: © Aarstudio | Dreamstime.com, S. 63: © Peter Smola | pixelio.de, S. 65: © dragoncello | Dreamstime.com, S. 66: © Dmitry Kalinovksyl | Dreamstime.com, S. 69: © Tim Reckmann | pixelio.de, S. 71: © Auremar | Dreamstime.com, S. 72: © Maren Beßler | pixelio.de, S. 81: © birgitta hohener | pixelio.de, S. 89: © Radub85 | Dreamstime.com, S. 91: © Klemen | Dreams-time.com, S. 107: © angieconscious | pixelio.de, S. 109: © Lukas Blazek | Dreamstime.com, S. 117: © Djama86 | Dreamstime.com, S. 121: © Nick Herbold | pixelio.de, S. 127: © Steve Estvanik | Dreamstime.com, S. 129: © Miradrozdowski | Dreamstime.com, S. 137, 123: © Andreja Tomina | Dreamstime.com, S. 75, 104 © Rainer Sturm | pixelio.de, S. 95, 97: © Rudolf Aichholzer | pixelio.de, S. 11, 14, 26, 29, 39, 40, 46, 51, 52, 60, 92, 77, 78, 81, 83, 86, 98, 101, 103, 112, 115, 118, 124, 130, 133, 135: © Hedwig Nosbers, Bonn

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern bezeichnen
2023 22 21 20 19 | Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert, nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage 2019

© 2019 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

Ersetzt die ISBN 978-3-19-007500-3

Umschlaggestaltung: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Redaktion: Dr. Hedwig Nosbers und Matthias Öhler, Bonn

Layout: Cihan Kursuner, Hueber Verlag, München

Satz: Marc Martin, www.martin-dtp.de, Bonn

Tonträger: www.homefamily.de, Wiesbaden

Druck und Bindung: Friedrich Pustet GmbH & Co. KG, Regensburg

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-017500-0